

Zürich, 26.07.2023

Nationale Sensibilisierungskampagne

Littering: Sensibilisierungs-Tour durch das Bündnerland

Hoch hinaus geht es momentan für die Botschafter-Teams des Schweizer Kompetenzzentrums gegen Littering IGSU: Sie ziehen mit ihren Recyclingmobilen durch das Bündnerland. In Davos, Flims/Laax, Arosa und in der Lenzerheide ermuntern sie Passantinnen und Passanten dazu, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen.

Um der Sommerhitze zu entkommen, fahren viele Einheimische und Touristen in die Bündner Berge. Doch die Bergliebhaberinnen und -liebhaber hinterlassen Spuren: Die Überreste von Picknicks bleiben häufig liegen und geraten unter Büsche, zwischen Felsen und in Bergbäche. Damit das Littering unter Kontrolle bleibt, ziehen die IGSU-Botschafter-Teams momentan durch das Bündnerland und sprechen mit Berggängerinnen und Berggängern über Littering und Recycling.

In Davos hat das Littering in den letzten Jahren auch im Sommer stark zugenommen. «Um das Littering in den Griff zu kriegen, setzt Davos einerseits neu auf Ordnungsbussen, andererseits aber auch weiterhin auf Sensibilisierung», verrät Martina Walsoe, Leiterin Marketing- und Produktdesign bei den Davos Klosters Bergbahnen. Auch Marco Maranta, Leiter Bauamt Flims, findet Sensibilisierung wichtig: «In der Bevölkerung muss ein Umdenken stattfinden. Das gelingt nur durch konstante Aufklärung.» In Arosa hat man mit Sensibilisierungsmassnahmen gute Erfahrungen gemacht: «Neben den Besuchen der IGSU-Botschafter-Teams setzen wir auch auf Social-Media-Kampagnen und auf ein Raumpatenschafts-Projekt», erklärt Claudio Föhn, Projektleiter Nachhaltigkeit bei Arosa Tourismus. «In den letzten Jahren konnten wir beobachten, dass das Bewusstsein für Littering zugenommen hat.»

An folgenden Orten sind die IGSU-Botschafter-Teams anzutreffen:

- **26./27. Juli 2023: Davos** (Davos Dorf, Davosersee, Talstationen Jakobshornbahn und Rinerhornbahn etc.)
- **28./29. Juli 2023: Flims/Laax** (Dorf Flims, Talstation Flims, Crab Sogn Gion, Caumasee, Crestasee)
- **2. August 2023: Arosa** (Tal- und Mittelstation LAW, Mittelstation Tschuggenhütte, Obersee, Bärenpark etc.)
- **3. August 2023: Lenzerheide** (Rothornbahn (Talstation und Scharmoin))

Breites Interesse an bewährter Massnahme

Nach dem Einsatz im Bündnerland ziehen die IGSU-Botschafter-Teams durch über 50 weitere Städte und Gemeinden der Schweiz. Die Botschafterinnen und Botschafter ziehen seit 2007 jeden Sommer durch alle Landesteile der Schweiz und sensibilisieren Passantinnen und Passanten auf freundliche und humorvolle Art für die Themen Littering und Recycling. Auch im Herbst und im Winter finden Einsätze auf Wanderwegen und in Skigebieten statt. Die IGSU-Botschafter-Teams sorgen auch an Events wie Streetfood-Festivals, Stadtfesten oder Chilbis für weniger Littering und sensibilisieren mit Workshops Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Berufsschule oder Gymnasium gezielt für die Littering-Problematik.

Unterstützung für Städte, Gemeinden und Schulen

Die IGSU unterstützt Städte, Gemeinden und Schulen auch mit vielen weiteren präventiven Sensibilisierungsmassnahmen im Engagement gegen Littering. So zum Beispiel mit dem nationalen IGSU Clean-Up-Day, der vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt wird. Dieses Jahr findet der schweizweite IGSU Clean-Up-Day am 15. und 16. September statt. Ausserdem bietet die IGSU gemeinsam mit Swiss Recycling kostenlose Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen zu den Themen Littering und Recycling an, vergibt das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren, und unterstützt Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten.

Die IGSU-Botschafter sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:

<https://www.igsu.ch/it/ambasciatori/gli-ambasciatori-igsu-in-tournee-2023/>

Benötigen Sie für einen Bericht über Littering ein Quote oder haben eine Frage zum Thema? Die IGSU-Expert*innen stehen Ihnen gern zur Verfügung.

Medienkontakt

- Nora Steimer, IGSU-Geschäftsleiterin, 043 500 19 91, 076 406 13 86, medien@igsu.ch
- Patrick Gurini, Leiter Technische Betriebe, Gemeinde Davos, 081 414 31 30
- Martina Walsoe, Leiterin Marketing- und Produktdesign, Davos Klosters Bergbahnen, Davos, 081 417 61 12
- Marco Maranta, Leiter Bauamt Flims, 081 928 29 65
- Claudio Föhn, Projektleiter Nachhaltigkeit, Arosa Tourismus, 081 378 70 48
- Marcia Schmid, Sales Manager, Lenzerheide Bergbahnen AG, 081 385 50 73

IGSU – Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen der IGSU ist der nationale Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 15. und 16. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um die Filialen durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.